



Patent  
Suite<sup>360</sup>

Your Key to Integration

Paul Horn GmbH • Stand 11/2009



## Patente sicher im Griff

Die Paul Horn GmbH mit Sitz in Tübingen beherrscht dank der iPoint Patent Suite<sup>360</sup> die Patentwelt.

Das Unternehmen entwickelt und produziert seit 1969 Einstech-, Längsdreh- und Nutfräs-werkzeuge. Die Anwendungsbereiche der Produkte sind vielfältig und reichen von der Automobil- und deren Zulieferindustrie über Maschinenbau, Luft- und Raumfahrttechnik bis hin zur Hydraulik/Pneumatikindustrie, Schmuckindustrie und Medizintechnik. Weltweit arbeiten fast 800 Mitarbeiter in mehr als 70 Ländern für Paul Horn.

dig für technisches Marketing und Patentrecht bei der Paul Horn GmbH. Angefangen hatte alles 1995: Das Unternehmen erhielt einmal pro Monat alle wichtigen Patentinformationen als Abonnement in Papierform. „Diese Unterlagen ließen sich allerdings nur alphabetisch ablegen, was eine Recherche nach bestimmten Informationen praktisch unmöglich machte“, erinnert sich Oettle. Von 2001 an recherchierte die Paul Horn GmbH elektronisch in unterschiedlichen Patentdatenbanken wie im DEPATISnet – einer Datenbank des Deutschen Patent- und Markenamt. Weil sich dies jedoch ebenfalls sehr zeitaufwändig gestaltete, suchte das Unternehmen 2004 nach einer geeigneten Patentsoftware. Paul Horn hatte die Lösungen zweier Anbieter

© iPoint-systems gmbh

Ludwig-Erhard-Str. 52-56  
72760 Reutlingen

Tel. +49 (71 21) | 4489-60

Fax +49 (71 21) | 4489-89

info@ipoint-systems.de

### Eine einfache Entscheidung

„Bevor wir die iPoint Patent Suite<sup>360</sup> eingesetzt haben, hatten wir einen enormen Zeit- und Rechercheaufwand“, sagt Matthias Oettle, zustän-

für kurze Zeit nacheinander im Einsatz. Jedoch konnte keines der eingesetzten Produkte überzeugen, die Paul Horn GmbH war immer noch durchschnittlich zwei Tage im Monat allein mit der Recherche beschäftigt. Im Juli 2008 wurde Matthias Oettle auf einer Veranstaltung in Stuttgart auf den Integrationspezialisten iPoint-systems aufmerksam. Zu einer Entscheidung kam es schnell: Bereits einen Monat später setzte Paul Horn auf die iPoint Patent Suite<sup>360</sup>.



Jetzt erhält das Unternehmen sämtliche Informationen auf Knopfdruck: Per iPoint-Agententechnologie hat Paul Horn Zugang zu allen wichtigen Online-Datenbanken des Deutschen Patent- und Markenamts und des Europäischen Patentamts – die intelligente Lösung deckt zuverlässig den gesamten europäischen Raum ab. Weil die iPoint Patent Suite<sup>360</sup> zusätzlich Zugriff auf die beiden US-Datenbanken von USPTO erlaubt, ist auch für eine hohe Patentsicherheit im internationalen Umfeld gesorgt. Desweiteren lassen sich mit der Lösung problemlos bereits bestehende, interne Datenbanken integrieren.

### Einmal definiert – mehrfach wiederverwendet

Die iPoint Patent Suite<sup>360</sup> arbeitet nach einem ausgeklügelten Prinzip: Weil jede Datenbank ihre eigene Bedienoberfläche und Sprache für die Recherche hat, ist die Formulierung der Suchabfragen ohne Softwareunterstützung sehr zeitraubend und eine nicht zu unterschätzende Fehlerquelle. Die Patent Suite übersetzt die Abfrage deshalb in die jeweilige Portalsprache und sammelt die Ergebnisse. Anschließend bringt sie die gesammelten Resultate in ein standardisiertes Format und bereinigt die Ergebnisliste von





Dubletten. Weiteres Plus: Beim wiederholten Ausführen ermittelt die iPoint-Lösung neue Schutzrechte und Änderungen. Zielgerichtetes Arbeiten wird so zum Kinderspiel: Im Laufe der Zeit entsteht eine auf das eigene Unternehmen zugeschnittene, firmeninterne Patentdatenbank – die sich gemeinsam von mehreren Patent Suite Installationen nutzen lässt.

Mit der iPoint Patent Suite<sup>360</sup> behält die Paul Horn GmbH übrigens zu jeder Zeit den Überblick – ob bei Recherche, Überwachung, Auswertungen, Reporting oder Weiterverarbeitung. Zeit- und ereignisgesteuert nutzt Matthias Oettle die neuesten Informationen zu Patentschriften oder anderen wettbewerbsrelevanten Faktoren. Paul Horn setzt die iPoint Patent Suite<sup>360</sup> primär zur Absicherung von Neuentwicklungen ein: Damit lässt sich

schnell und unkompliziert recherchieren, ob das geplante neue Produkt bereits am Markt ist. Ist dies der Fall, muss die Entwicklung eine andere Richtung einschlagen. Dadurch profitiert das Unternehmen von einer enormen Datensicherheit und einem Überblick über die bestehenden Wettbewerbspatente. Eine ganze Abteilung, bestehend aus vier Personen, nutzt zwischenzeitlich die iPoint-Lösung.



*Matthias Oettle, zuständig für  
technisches Marketing und Patentrecht  
bei der Paul Horn GmbH*





## Clever kommuniziert

Zusätzlich arbeitet Matthias Oettle mit einem externen Patentanwalt zusammen – die Kommunikation basiert auf dem modernen Prozessmanagementsystem iFlow. Paul Horn steht damit eine einfach zu bedienende und flexible, integrierte Kommunikationslösung zwischen Rechercheur und Patentanwaltskanzlei zur Verfügung. Jeder im Kommunikationsprozess Beteiligte und entsprechend Berechtigte kann zu

jeder Zeit Informationen über den Prozessstatus abrufen sowie Änderungen oder Ergänzungen hinzufügen. Gleichzeitig werden alle einzelnen Projektschritte umfassend dokumentiert. Dank dieses effizienten Feedbackprozesses sinkt der Abstimmungsbedarf. Dazu ermöglicht die Lösung eine einheitliche Sichtweise auf die aktuell recherchierten Patente in der Diskussion mit dem Patentanwalt. „Dadurch gewinne ich wertvolle Zeit und spare Kosten. Zwei Faktoren, die mir sehr wichtig sind“, sagt Matthias Oettle.

Die moderne Benutzeroberfläche des iPoint Enterprise Portal erleichtert die Bedienung der Anwendung, Daten aus verschiedenen Web-Quellen werden übersichtlich dargestellt. Der Anwender hat die Möglichkeit, die Oberfläche seines Enterprise Portals selbst zu konfigurieren, so dass alle für ihn wichtigen Informationen auf einen Blick verfügbar sind. Zusätzliche Funktionalitäten wie Blogs, Newsboards, Diskussionsforen, Kalender und Dokumentenablage stehen ebenfalls zur Verfügung. Der Patentanwalt erhält über das iPoint Enterprise Portal eine Auflistung der ihm zugeordneten Aufgaben, kann diese bearbeiten und wiederum über das Portal Rückmeldung geben. Auch künftig verbleiben die Überwachung und die Verwaltung der Patentschriften und Schutzrechte zentralisiert in der Firmenzentrale in Tübingen.

### Die Vorteile der iPoint Patent Suite<sup>360</sup>:

- > **Automatische Recherche in allen wichtigen Online-Datenbanken**
- > **Aufbau einer unternehmenseigenen Patentdatenbank**
- > **Individuelles Patent-Portal**
- > **Benachrichtigung bei neuen Anmeldungen und Änderungen**
- > **Flexible Workflow-Steuerung für Recherche, Monitoring, Freigabe, Reporting**
- > **Integrative SOA-Architektur**

### © iPoint-systems gmbh

Ludwig-Erhard-Str. 52-56  
72760 Reutlingen  
Tel. +49 (71 21) | 44 89-60  
Fax +49 (71 21) | 44 89-89  
info@ipoint-systems.de

### Partner:

Circle Unlimited  
IPCentury